



IPv6 und die Chancen für IT-Dienstleister

- Herausforderungen -

09.12.2024

IPv6-Programm des Bundes 1. Expertenkonferenz und Community-Treffen

Das ITZBund im Überblick – Kennzahlen 2024



4.400 Beschäftigte
12 Dienstsitze



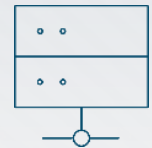
2.380 Aufträge
130 Kunden



57
Petabyte
Speicherkapazität



137.500
Betreute Endgeräte



62.370
logische
Serversysteme

Herausforderungen bei der Einführung von IPv6 (Dual Stack)



IPv6 ist eine wesentliche Grundlage für die gesetzl. Auftragserfüllung des ITZBund



Kernaspekte

- » Unterstützung der Netzstrategie 2030 für die öffentliche Verwaltung
- » Design einer grundlegend neuen netzwerktechnischen Gesamtstruktur und Herstellung einer nationalen Kommunikationsplattform (logisch) für die öffentliche Verwaltung mit zentraler Koordination und Steuerung der Internetressourcen
- » Voraussetzungen für die Auslieferung von zentralen IT-Diensten des ITZBund:
 - » Unterbrechungsfreie Datenkommunikation und Wahrung des Ende zu Ende Prinzips; Vermeidung von Übersetzungstechnologien (NAT)
 - » Verminderung der Komplexität von IT-Infrastrukturen
 - » Zentrale Multi-Cloud Plattformen und RZ-Automatisierung

IPv6 ist die Grundlage für den Ausbau der Verwaltungsdigitalisierung



Aktivitäten ITZBund

- » **2019: IPv6-Konzept**
- » **2019 – 2021: PoC, Rollout Konzept**
- » **2021 – 2022: Rollout RZ Infrastruktur**
- » **Seit 2023: Einführung von IPv6**
 - » **Migration AVS1.0 – AVS2.0**
 - » **Fachverfahren**
 - » **Clients**
 - » **WAN**
 - » **LAN-Kundenbehörden**